

Kita-Sozialarbeit bei Outlaw

Kinderrechte Kongress 14.09.2018

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Inhaltlicher Ablauf

- ◆ Trägervorstellung Outlaw
- ◆ Was ist Kita-Sozialarbeit?
- ◆ Entwicklung der Projektidee
- ◆ Projektvorstellung
- ◆ Rückblick auf 1 Jahr Kita-Sozialarbeit
- ◆ Ausblick

Trägervorstellung Outlaw – Die Entwicklung

- ◆ 1987 Gründung als eingetragener Verein
- ◆ 1997 Veränderung der Rechtsform in eine gemeinnützige GmbH
- ◆ 2012 Gründung OUTLAW.die Stiftung (Gesellschafter der Outlaw gGmbH)
- ◆ Die Outlaw gGmbH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband

Trägervorstellung Outlaw – Zahlen und Fakten

- ◆ Rund 170 Teams, Einrichtungen und Projekte bundesweit, davon über 50 Kitas
- ◆ Knapp 1700 Mitarbeiter*innen
- ◆ Ca. 5.500 betreute Kinder und Jugendliche

Trägervorstellung Outlaw

◆ Grundprinzipien und Werte unserer Arbeit

- Toleranz
- Integration
- Solidarität

◆ Unsere Konzepte sind von inhaltlichen und strukturellen Leitlinien geprägt

- Sozialräumliche Orientierung
- Soziale Bezugssysteme erhalten
- Geschlechterorientierung
- Prävention
- Kooperation

Trägervorstellung Outlaw – Angebote und Leistungen der Outlaw gGmbH

- ◆ Hilfen zur Erziehung
- ◆ Kita&More
- ◆ Offene Kinder- und Jugendarbeit
- ◆ Stadtteilarbeit
- ◆ Flüchtlingsarbeit

Was ist Kita-Sozialarbeit?

- ◆ Sozialpädagogische Fachkraft in der Kita als Teil des Teams mit besonderen Aufgaben
- ◆ Arbeitsplatz der sozialpädagogischen Fachkraft befindet sich in der Kita
- ◆ Keine Mitarbeit im regulären Gruppendienst

Entwicklung der Projektidee – Warum Kita-Sozialarbeit?

- ◆ Vielzahl verschiedener Projekte in den Regionen:
 - Handlungsprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ in Dresden
 - ESF-Projekt „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwerern“ in Leipzig
 - Familienzentren in NRW
 - Eltern-aktiv! In Berlin
- ◆ Veränderung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen
- ◆ Immer komplexere Problemlagen in den Familien
- ◆ Hoher Bedarf an Informations- und Beratungsangeboten
- ◆ Anforderungen an die Erzieherinnen steigen stetig
- ◆ Kaum gemeinsame Schnittstellen zwischen den Bereichen Kita und Hilfen zur Erziehung

Projektvorstellung – Was will Kita-Sozialarbeit erreichen?

◆ Projektziel:

Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes Kita-Sozialarbeit mit folgenden Zielen:

- Chancengleichheit für alle Kinder, Abbau sozialer und individueller Benachteiligungen und Unterstützung einer gelingende Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklung eines vernetzten Systems, welches die Tagesbetreuung mit niederschweligen Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien bis hin zu frühzeitig eingreifenden Einzelfallhilfen verknüpft. (vgl. Kemp & Mühl 2016)

Projektvorstellung – Wer nimmt an dem Projekt teil?

- ◆ 3 Modellkitas: Leipzig, Berlin, Ostbevern
- ◆ Standort Berlin: Kita Mittelbruchzeile
 - Kita-Sozialarbeit seit September 2017 mit 30 Std./Woche
 - 180 Plätze auf 13 Gruppen verteilt, davon 20 Kinder mit erhöhtem oder wesentlich erhöhtem Förderbedarf, 27 Mitarbeiter*innen
- ◆ Standort Leipzig: Kita Hildegardstraße
 - Kita-Sozialarbeit seit Oktober 2016 mit 30 Std./Woche
 - 184 Plätze, davon 21 Integrationsplätze und 66 Krippenplätze auf 4 Gruppen und 118 Kindergartenkinder auf 7 Gruppen verteilt, 32 Mitarbeiter*innen
- ◆ Standort Ostbevern: Bahnhofstr., Grevener Damm, Brock
 - Kita-Sozialarbeit seit Dezember 2017 mit 20 Std./Woche
 - Ca. 160 Kinder in 3 Einrichtungen, 27 Mitarbeiter*innen

Projektvorstellung – Welche Aufgaben hat Kita-Sozialarbeit?

◆ Aufgabenbereiche:

Kita-Sozialarbeit umfasst drei Hauptarbeitsbereiche:

1. Arbeit mit Familien und Kindern
2. Netzwerkarbeit
3. Arbeit mit dem Team

→ Die Schwerpunkte der Arbeit gestalten sich in jeder Kita anders und hängen von verschiedenen Faktoren ab:

- Größe der Kita
- Sozialraum der Kita
- Qualifikation und Erfahrung des päd. Personals
- Vernetzung im Sozialraum
- Vorstellungen des päd. Personals, der Kita-Leitung und BL

Projektvorstellung – Welche Aufgaben hat Kita-Sozialarbeit?

1. Die Arbeit mit den Familien und Kindern

- Beratung zu verschiedenen Themen
- Begleitung zu Ärzten, Ämtern und sonst. Institutionen
- Krisenintervention
- Sicherung der Inanspruchnahme finanzieller Hilfen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Offene Gesprächs-, Kontakt- und Freizeitangebote
- Begleitung/Gestaltung Übergang Kita – Grundschule
- Vorbereitung und Durchführung themenspezifischer Projekte mit einzelnen Kindern oder kleinerer Gruppen gemeinsam mit dem päd. Personal
- Erstellen von Förder- und Hilfeplänen
- Hilfe beim Aufbau bzw. Stärkung eines sozialen Netzwerks

Projektvorstellung – Welche Aufgaben hat Kita-Sozialarbeit?

2. Netzwerkarbeit

- Netzwerke für Familien schaffen und sie dort einbinden
- Kooperation, Vernetzung und Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten anderer Institutionen im Sozialraum
- Teilnahme an Steuerungsgruppen, Arbeitskreisen, Netzwerktreffen, Pflege der vorhandenen Kontakte
- Sozialraumbezogene Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme an und Mitgestaltung von stadtteilbezogenen Angeboten)
- krisenfeste Zusammenarbeit mit Behörden (Kita, Kinderärzte, Jobcenter, Sozialamt etc.)

Projektvorstellung – Welche Aufgaben hat Kita-Sozialarbeit?

3. Die Arbeit mit dem Team

- Begleitung der Teams bei besonderen Herausforderungen
- Kollegiale Beratung
- Vorbereitung von und Unterstützung bei schwierigen Elterngesprächen
- Teilnahme an Teamsitzungen
- Konzept- und Qualitätsentwicklung

Rückblick auf 1 Jahr Kita-Sozialarbeit – Welche Erfahrungen haben wir bisher gemacht?

- ◆ Klare Aufgabenverteilung
 - Einbeziehung des Kita-Teams, des Jugendamtes und aller Netzwerkpartner im Vorfeld
 - Gute Vorbereitung der Eltern (Berührungsängste)
 - Kita-Sozialarbeit ist nicht zuständig für 8a Fälle
 - Geeignete Räumlichkeiten
 - Vernetzung der Kita-Sozialarbeiter*innen untereinander
 - Supervision
 - Zeit nehmen, nicht direkt zu viel erwarten
 - Umgang mit Datenschutz

Ausblick – Was steht an?

- ◆ Werkstatt Kita-Sozialarbeit im Oktober zur Erstellung eines Rahmenkonzepts
- ◆ Evaluation
- ◆ Verstetigung Kita-Sozialarbeit in den aktuellen Projekten
- ◆ Überprüfung der Rahmenbedingungen und Weiterentwicklung
- ◆ Vernetzung der Kita-Sozialarbeiter*innen der verschiedenen Regionen